

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 7 (1889)
Heft: 32

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 26. Februar — Berne, le 26 Février — Berna, li 26 Febbrajo

3 Uhr Nachmittags

3 heures après-midi

3 pom.

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. **Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois).** — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Bern. **Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).** — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Allfällige Reklamationen, zu denen die Expedition des Blattes Veranlassung geben könnte, sind bei der Redaktion anzubringen. — Les réclamations auxquelles pourrait donner lieu l'expédition de la feuille doivent être adressées à la rédaction. — *I reclami cui potrebbe dar luogo la spedizione del foglio, devono essere indirizzati alla redazione.*

Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.

Amtlicher Theil — Partie officielle: Rechtsdomizile. — Handelsregister — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken — Marques de fabrique et de commerce. — Emissionsbanken — Banques d'émission: Gewinn- und Verlustrechnung und Jahresabschlussbilanz für das Jahr 1888 der Thurgauischen Kantonalbank. — Wochenstatistik. — Situation hebdomadaire. — Spezifikation der gesetzlichen Baarschaft auf den 23. Februar 1889. — Spezifikation de l'encaisse légale au 23 février 1889. — **Bekanntmachungen** — Avis: Einfuhr von Alkohol etc. im Januar 1889. — Importation d'alcool, etc., en janvier 1889. **Nichtamtlicher Theil** — Partie non officielle: Handelsverträge — Traités de commerce: England-Serbien. — Grande-Bretagne-Serbie. — Zollwesen — Douanes: Frankreich. — France. — Verschiedenes — Divers: Horlogerie. — Weberei in Deutschland. — Télégraphes. — Privatanzeigen — Annonces non officielles.

Geschäfts: Schleife, Oele, Hohlschleiferei und Holzhandlung, auf dem Walkeplatz

Bureau de Delémont.

23 février. La Banque du Jura, société anonyme, dont le siège est à Delémont (F. o. s. du c. du 18 août 1888, page 724), fait savoir que toutes les actions émises jusqu'à ce jour sont entièrement libérées et qu'ainsi le capital-actions versé de la banque ascend à **Fr. 500,000.**

Bureau Nidau.

22. Februar. Karl Alfred Leiser, Jakobs sel., von Großaffoltern, Uhrenfabrikant in Madretsch, und dessen Mutter Elisabeth Leiser geb. Sutter, Jakobs sel. Wittve, wohnhaft ebenfalls in Madretsch, haben unter der Firma **A. Leiser & C^o**, mit Sitz in Madretsch, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 5. Dezember 1888 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Karl Alfred Leiser. Kommanditärin ist dessen Mutter Elisabeth Leiser geb. Sutter mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation.

23. Februar. Die Firma **A. Leiser**, Uhrenfabrikation, in Madretsch (S. H. A. B. vom 20. Mai 1886) ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen.

Bureau Schloßwyl (Bezirk Konolfingen).

22. Februar. Unter der Firma **Käseereignossenschaft Bumersbuch** (Gemeinde Oberthal), mit Sitz in Bumersbuch, hat sich unterm 17. Januar 1889 aus Landwirthen von Bumersbuch und Umgebung eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwerthung der verfügbaren Milch zu Gewinnung von Molkereiprodukten und Erwerbung der vorhandenen Käsereibesitzung sammt Zubehörenden von den bisherigen Eigentümern bezweckt. Die Zeitdauer der Genossenschaft ist unbestimmt; der Geschäftsbetrieb beginnt am 1. Mai 1889. Die Aufnahme der Mitglieder erfolgt durch Beschluß der Hauptversammlung; der Austritt durch freiwillige Erklärung, Tod, Geldtag (Konkurs) oder Ausschluß des Genossenschafters. Vorbehalten bleibt überdies Art. 685 O.-R. Das Gesellschaftskapital wird gebildet aus Beiträgen, d. h. Stammantheilen der Mitglieder von je Fr. 70, sowie aus allfälligen Darlehn. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammantheil zu übernehmen. Ein Gewinn aus dem Ertrage des Genossenschaftskapitals selbst wird nicht bezweckt. Die persönliche Haftung der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und ein Vorstand. Letzterer besteht aus: *a.* dem Präsidenten (Hüttenmeister) und zugleich Kassier und *b.* dem Sekretär. Präsident und Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift Namens der Genossenschaft. In den Vorstand sind mit Amtsdauer bis 1. Mai 1891 gewählt: Als Präsident, Hüttenmeister und zugleich Kassier: Jakob Aeschlimann, Gutsbesitzer zu Bumersbuch, und als Sekretär: Gottlieb Mäusli, Landwirth am Hargartenberg.

Bureau Thun.

20. Februar. Die unter der Firma **Käseereignossenschaft Uetendorf** in Uetendorf (S. H. A. B. 1884, pag. 210, und 1888, pag. 903) bestandene Genossenschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird besorgt durch Friedrich Messerli, Gemeindegeschreiber in Uetendorf.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1889. 22. Februar. Die **Kollektivesellschaft F^{lli} Azzolini & Petit** in Luzern (S. H. A. B. 1887, pag. 936) hat sich aufgelöst. Die schon bestehende Firma **Fratelli Azzolini** in Luzern (S. H. A. B. 1886, pag. 38) übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma F^{lli} Azzolini & Petit.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

Berichtigung. Kommanditgesellschaft **Staub & C^o** in Glarus: Bei der Publikation dieser Firma auf Seite 147 des S. H. A. B. vom 21. Februar 1889, Nr. 28, ist auf der zweiten Zeile von unten als Kommanditär noch einzufügen: Dr. Adolf Staub.

Handelsregisterbureau Glarus.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Bulle.

1889. 22 février. **Abraham Brunschwig** s'est retiré de la société en nom collectif existant à Bulle et à Romont (succursale) sous la raison sociale **Brunschwig frères** (F. o. s. du c. du 25 avril 1883, n° 60, page 474, et du 16 mai 1883, n° 71, page 568).

Amtlicher Theil. — Partie officielle.
Parte ufficiale.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Equitable,

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft der Ver. St. in New-York.

Das Rechtsdomizil für den Kanton **Schaffhausen** wird verzeigt bei Herrn **C. G. Mader** in Schaffhausen.

Basel, im Februar 1889.

Die Direktion für die Schweiz:
A. von Welck.

(36—1)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarberg.

1889. 23. Februar. Unter der Firma **Brennereignossenschaft Suberg-Kosthofen** gründete sich mit Sitz in Suberg eine Genossenschaft zum Zwecke des Betriebes einer Brennerei nach den jeweiligen bestehenden eidg. Vorschriften, behufs besserer Verwerthung der Landesprodukte und Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit. Die Gesellschaftsstatuten datiren vom 10. Juli 1888. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Zahl der Mitglieder ist vorläufig auf zehn beschränkt und es finden Neuaufnahmen nur in Ergänzung dieser Zahl für allfällig austretende Genossenschaftler statt. Die Mitglieder müssen eigenen Rechts und ehrenfähig sein, ein landwirthschaftliches Gütergewerbe mit Viehhaltung und Schlempefütterung besitzen (Art. 5 der Statuten) und werden von der Generalversammlung nach Mitgabe obiger Bestimmungen aufgenommen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt (nur nach dreimonatlicher Aufkündigung auf Schluß eines Geschäftsjahres), durch Ausschluß nach Art. 685 O.-R., durch Konkurs oder Verlust der in Art. 5 der Statuten vorgesehenen Eigenschaften. Durch Tod geht die Mitgliedschaft auf die Notherben über, sofern sie die nöthigen Eigenschaften besitzen. Jedes ausscheidende Mitglied hat Anspruch auf den, nach Verhältniß seiner Antheilscheine zu berechnenden Antheil am Reinvermögen der Genossenschaft. Das Gesellschaftsvermögen beträgt Fr. 50,000 und ist in 40 Antheilscheine zerlegt, welche bis zum 1. Oktober 1899 voll einzubezahlen sind. Die Mitglieder haften solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der auf die Dauer von zwei Jahren zu wählende Vorstand, bestehend aus Präsident, Kassier und Sekretär, und die zwei Rechnungsrevisoren. Der Präsident vertritt die Genossenschaft nach Außen und führt Namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Gegenwärtig sind gewählt: Als Präsident: Gottfried Marti, Stämpflis, in Kosthofen; als Kassier: Johann Marti, Sager in Kosthofen; als Sekretär: Fritz Baumgartner, Landwirth in Suberg. Der erzielte Jahresgewinn ist nach den nöthigen Abschreibungen auf den Gebäulichkeiten und Brennereieinrichtungen, sowie Verzinsung des Gesellschaftskapitals zu 4%, unter die Genossenschaftler nach Verhältniß der von ihnen einbezahlten Antheilscheine zu vertheilen. Ein allfälliger Verlust ist in gleichem Verhältniß sofort zu decken.

Bureau Biel.

22. Februar. Inhaber der Firma **Fél. Landry-Sessler** in Biel ist Herr Félicien Landry allié Seßler von La Heutte, wohnhaft in Biel. Natur des

Bureau de Fribourg (district de la Sarine).

23 février. Sous la dénomination de **Société de laiterie de La Corbaz**, il existe à La Corbaz, une association ayant pour but la vente en commun, de la manière la plus avantageuse, du lait provenant des exploitations agricoles des sociétaires à un laitier, pour fabrication de fromages ou autres produits. De nouveaux statuts ont été adoptés le 4 décembre 1888. L'association a une durée illimitée; elle possède du mobilier destiné à l'exploitation, taxé fr. 865. Le fonds social est alimenté, en outre, par le produit des finances d'admission. Est associé: a. celui qui a adhéré aux statuts et les a signés; b. celui qui a été admis postérieurement dans la société. Pour faire partie de la société, il faut, en outre, être domicilié dans l'une des communes de La Corbaz-Cormagens, Lossy-Formanguieres et le hameau de Pensier ou y être, tout au moins, propriétaire d'un bien rural. L'admission d'un nouveau membre est votée par l'assemblée générale. Tout nouveau sociétaire doit payer une finance d'entrée de fr. 2 par vache. En cas de décès d'un associé, l'aîné des enfants mâles ayant une exploitation agricole succède à ses droits; les autres enfants mâles pourront faire partie de la société en payant la moitié de la finance ordinaire d'admission. La veuve usufructière est aux droits de son mari pendant la durée de son usufruit. Les engagements de la société vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens sociaux, les associés étant exonérés de toute responsabilité personnelle. On cesse de faire partie de la société par la faillite et ensuite d'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie volontaire ne peut avoir lieu qu'à la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement de trois mois, sous peine d'une amende de fr. 25 à fr. 50; elle peut cependant s'effectuer en tout temps en cas de partage, de vente, d'amodiation et de résiliation de bail. L'associé qui se retire perd tous ses droits à l'avenir social. Les organes de la société sont: a. l'assemblée générale, b. une commission composée de cinq membres, nommés pour trois ans et rééligibles, c. le tribunal arbitral. L'administration des affaires de la société est confiée à la commission. Le président et le secrétaire de la commission ont ensemble la signature sociale; ils représentent et engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective. La commission est actuellement composée comme suit: MM. Joseph Kaech, syndic à Lossy, président; Simon Michel, à Pensier, secrétaire; Joseph Barras, à Lossy, caissier; Joseph Jemmely, à Pensier; François Curty, dit Franz, à La Corbaz.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau St. Gallen.

1889. 20. Februar. Die Firma **B. Opprecht z. Bierhof** in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 946) ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen.

Bureau Rheineck (Bezirk Unterrheinthal).

23. Februar. Die Firma **J. Georg Häfelin** in Rheineck (S. H. A. B. vom 14. Mai 1883) ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1889. 23. Februar. Die Firma **Adolf Frischknecht in Samaden** (S. H. A. B. 1883, pag. 807) ist in Folge vormundschaftlicher Liquidation erloschen. Inhaber der Firma **Hermann Frischknecht** in Samaden ist Hermann Frischknecht von Schwellbrunn (Kanton Appenzell), wohnhaft in Samaden. Natur des Geschäftes: Eisen-, Farb- und Metallwaaren. Geschäftsort: Nr. 5 in Samaden.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Baden.

1889. 23. Februar. Die Liquidation der **Genossenschaft Consumverein Spinnerlei Spreitenbach**, mit Sitz in Spreitenbach (S. H. A. B. 1888, pag. 185), ist beendigt und deshalb wird die Firma gestrichen.

Bezirk Brugg.

23. Februar. Inhaber der Firma **J. E. Amsler-Clauser** in Schinznach ist Jakob Emil Amsler-Clauser von und in Schinznach. Leder-Manufaktur.

23. Februar. Inhaber der Firma **J. H. Hauser** in Brugg ist Johann Heinrich Hauser von Remigen, wohnhaft in Brugg. Holzhandlung.

Bezirk Kullm.

23. Februar. Inhaber der Firma **J. J. Wernli, Rechtsagent** in Oberkulm ist Johann Jakob Wernli von Thalheim, in Oberkulm. Geschäftsagentur und Betrieb der Ziegelei Oberkulm.

Bezirk Lenzburg.

23. Februar. Die **Kollektivgesellschaft Henckell, Zeiler & Co** in Lenzburg (S. H. A. B. 1888, pag. 712) hat sich in Folge Hinschiedes des Herrn Zeiler aufgelöst. Die beiden andern Gesellschafter, Gustav Henckell von Hannover und Carl Roth von Lenzburg, beide wohnhaft in Lenzburg, haben unter der Firma **Henckell & Roth** in Lenzburg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Februar 1889 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Konservenfabrik. Die neue Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Henckell, Zeiler & Co.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1889. 22. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Leih- & Sparkasse des Bezirks Bischofszell** in Bischofszell, eingetragen im Handelsregister am 18. Januar 1883 und 23. Mai 1884 (S. H. A. B. vom 30. Januar 1883, pag. 69, und 29. Mai 1884, pag. 392), hat, unter gleichzeitiger Aufhebung ihrer Agenturen in Arbon und Amrisweil, am 1. Februar 1889 in Amrisweil eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Leih- & Sparkasse des Bezirks Bischofszell, Filiale Amrisweil**. Zur Vertretung ist außer dem Verwalter der Gesellschaft, Heinrich Kundert von Miltödi, in Bischofszell, der vom Verwaltungsrath als Verwalter der Filiale gewählte Albert Wehrli von Wäldi, in Amrisweil, befugt, der in der Eigenschaft als Prokurist die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für diese Filiale führt. Die Filiale betreibt die nämlichen Geschäfte wie die Hauptanstalt. Bahnhofstraße Nr. 482.

Die Firma «Leih- & Sparkasse des Bezirks Bischofszell» in Bischofszell ertheilt Prokura an Paul Wehrli in Bischofszell.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1889. 23. février. Jean-Aloys, fils d'Ignace-Aloys Breitenmoser, de Mosnang, au canton de Saint-Gall, domicilié à Bex, fait inscrire qu'il est le chef de la maison **J. Breitenmoser**, à Bex. Genre de commerce: Boulangerie. Bureaux: A Rivarottaz.

23 février. La raison **J. M. Merlin**, à Aigle, publiée dans la F. o. s. du c. le 27 mars 1883, est éteinte par suite du décès du titulaire. Un de ses fils, Arnold-Eugène Merlin allié Zaugg, de Habère-Lullin (Haute-Savoie), domicilié à Aigle, reprend la suite de la maison sous la raison **Merlin-Zaugg**, à Aigle. Genre de commerce: Horlogerie, bijouterie et lunetterie. Bureaux: Rue du Centre.

Bureau d'Echallens.

18 février. Le chef de la maison **Charles Curchod-Meylan**, à Poliez-le-Grand, est Charles, fils de feu Samuel Curchod, de Poliez-le-Grand, y domicilié. Genre de commerce: Marchand de vin au détail (détenteur de l'auberge communale de Poliez-le-Grand).

Bureau de Lausanne.

20 février. Suivant acte instrumenté par le notaire G. Gaulis le 10 octobre 1888, il a été fondé, par statuts dudit jour, 10 octobre, sous la raison sociale **Compagnie du chemin de fer de Viège à Zermatt**, une société anonyme ayant pour but la construction et l'exploitation d'un chemin de fer de Viège à Zermatt, avec raccordement à la ligne de la Suisse-Occidentale-Simplon, conformément aux arrêtés fédéraux des 11 et 21 décembre 1886. Lesdits statuts ont été approuvés par le conseil fédéral le 12 février 1889. Le siège de la société est à Lausanne. Les publications concernant les affaires sociales devront être faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud, dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans l'Allgemeine Schweizer Zeitung. La durée de la société est fixée à 78 années. A l'expiration de ce terme, la société pourra être prolongée par décision de l'assemblée générale des actionnaires. Le capital social est fixé à la somme de deux millions cinq cent mille francs (fr. 2'500,000), divisé en cinq mille actions, de cinq cents francs chacune, libérées d'un cinquième. Les actions sont nominatives jusqu'à la libération du 50 % de leur montant nominal. A ce moment, elles seront transformées en actions au porteur et les souscripteurs primitifs seront personnellement libérés. Aussi longtemps que le titre sera nominatif, la cession ne pourra s'en faire que par voie de transfert approuvé par le conseil d'administration. La société est administrée par un conseil d'administration composé de sept membres au moins et de douze au plus; ce conseil est élu pour trois ans par l'assemblée générale des actionnaires. La signature sociale appartient au président et au secrétaire du conseil d'administration; toutefois ce conseil peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un directeur ou à une ou plusieurs personnes prises ou non dans son sein. Le conseil peut déléguer la signature sociale à un ou plusieurs mandataires. Le conseil d'administration, faisant usage du droit que lui confère l'art. 32 des statuts, a constitué un comité de direction composé de trois membres. M. Charles Masson, banquier à Lausanne, président du comité de direction, signera au nom de la société, ou M. Charles Carrard, banquier, aussi à Lausanne, membre dudit comité.

20 février. Suite de décisions prises dans les assemblées générales des 28 février 1886 et 17 février 1889 de la **Société de consommation de Pully**, société anonyme, dont le siège est Pully (F. o. s. du c. du 12 mars 1883), cette société est dissoute dès le 25 décembre 1888. La liquidation en est opérée par le comité qui est composé de MM. Ch.-Louis Milliquet, président; Jules-Louis Chavan, secrétaire-caissier; Jules Collioud; Auguste Reymondin et François-Louis Chavan, tous domiciliés à Pully.

Bureau d'Oron-la-Ville.

22 février. La raison **D^el Budry**, à Ecoteaux (F. o. s. du c. du 8 mai 1883, n° 66, page 531), est radiée ensuite de décès du titulaire. La maison est continuée, sous la raison **Charlotte Budry**, par la fille du défunt Charlotte-Louise Budry, d'Ecoteaux et y domiciliée, laquelle a repris l'actif et le passif de l'ancienne maison. Genre de commerce: Epicerie et mercerie.

Bureau de Vevey.

23 février. Le chef de la maison **Cat. Baer-Henzen**, à la Rouvenaz (Montreux), est Catherine, fille de Maurice Henzen, femme séparée de biens de Jean Baer, de Kappel (Zurich), domiciliée à la Rouvenaz. Genre de commerce: Boucherie. Etablissement: A la Rouvenaz (Montreux).

Bureau d'Yverdon.

22 février. La raison **E. Jambé**, à Yverdon, chapellerie, modes et nouveautés, publiée dans la F. o. s. du c. du 23 avril 1887, page 321, a cessé d'exister ensuite de décès du titulaire, en sorte qu'elle est radiée.

22 février. Marie née Jeunet, femme d'Etienne-Auguste Jambé, des Enfers, canton de Berne, domiciliée à Yverdon, fait inscrire qu'elle exerce à Yverdon, pour son compte personnel, mais avec le consentement exprès de son mari, sous la raison **M. Jambé**, un commerce de modes et chapellerie.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1889. 21 février. La société en nom collectif actuelle «**Rimella frères**», à la Chaux-de-Fonds, publiée le 22 mai 1883 dans le n° 74 de la F. o. s. du c., est dissoute. Joseph Rimella et Christophe Rimella, d'Alagna (Italie), les deux domiciliés à la Chaux-de-Fonds, ont constitué à la Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Rimella frères**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1889. La nouvelle maison Rimella frères reprend l'actif et le passif avec la suite des affaires de l'ancienne maison Rimella frères.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden

vom Jahre 1888.

Soll
Lastenposten

Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.

Haben
Nutzposten

I. Verwaltungskosten.					
	2,710	70	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden.		
	24,803	30	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hilfspersonal incl. Sparkassa-Einnehmer.		
	3,865	—	Lokalmiethe.		
	1,086	46	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.		
	4,364	91	Bureau-Auslagen, Drucksachen, Inserate, Abonnements, Formulare etc.		
	2,105	27	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen.		
	714	—	Betriebskosten, Reisespesen, Verschiedenes.		
40,994	64	1,345	Anschaffungen und Abschreibungen auf Mobilien.		
II. Steuern.					
	1,500	—	Bundes-Banknotensteuer.		
10,500	—	9,000	Kantonale Banknotensteuer.		
III. Passivzinsen.					
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>					
	2,312	97	An Emissionsbanken und Korrespondenten.		
	93,135	90	An Konto-Korrent-Debitoren.		
	166,473	53	An Sparkassa-Einlagen.		
<i>b. Schuldscheine auf Zeit (Depositenscheine und Obligationen).</i>					
	639,660	75	Bezahlte Zinsen und Coupons.		
	76,681	70	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.		
	316,823	75	Ratazinsen auf 31. Dez. 1888.		
925,458	55	1,033,166	20	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.	
	663,536	15			
	1,704	21	Auf Konto-Korrent-Debitoren mit Bürgschaft.		
	200	—	Auf Konto-Korrent-Debitoren mit Hinterlage.		
9,397	39	7,493	Auf Immobilien.		
IV. Verluste und Abschreibungen.					
	28,388	16	Gewinn-Saldo vom Jahre 1887.		
177,775	82	149,387	66	Reingewinn des Rechnungsjahres 1888.	
I. Ertrag des Wechselkonto.					
Diskonto-Schweizer-Wechsel:					
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	55,746	85
			Rückdiskonto v. Vorjahre à 3 %	6,830	80
				62,577	65
			Ab: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1888 à 4 %	12,498	65
					50,079
Wechsel mit Faustpfand:					
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	37,410	84
			Rückdiskonto v. Vorjahre à 3 1/2 %	9,600	55
				47,011	39
			Ab: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1888 à 4 1/2 %	10,925	25
					36,086
			Abzüglich: Zinsrestanzen u. Ratazinsen vom Vorjahre		
				1,600	11
					87,765
					25
II. Aktivzinsen und Provisionen.					
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>					
			Von Emissionsbanken und Korrespondenten	2,007	31
			Von Konto-Korrent-Debitoren	38,361	40
			Von Konto-Korrent-Kreditoren	3,933	72
			Von Diversi	791	10
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>					
V. Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit:					
			Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	52,126	89
			Zinsrestanzen auf Jahreschluß	10,348	95
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1888	24,012	10
				86,487	94
			Abzüglich: Zinsrestanzen u. Ratazinsen vom Vorjahre	30,090	80
					56,397
					14
Von Hypothekaranlagen aller Art:					
			Vereinnahmte Zinsen	878,867	65
			Zinsrestanzen auf Jahreschluß	146,793	75
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1888	444,568	75
				1,470,230	15
			Abzüglich: Zinsrestanzen u. Ratazinsen vom Vorjahre	578,964	03
					891,266
					12
Von Effekten:					
			Vereinnahmte Zinsen	69,826	65
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1888	22,488	20
				92,314	85
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	40,507	10
					51,807
					75
			Von Diversi (Gantrüdel)	204	—
					1,044,768
					54
III. Ertrag der Immobilien.					
			Vom Bankgebäude		1,460
IV. Gebühren und Entschädigungen.					
			Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werthtiteln		114
					90
V. Diverse Nutzposten.					
			Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.		512
					45
VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.					
			Auf Schweizer-Wechsel	935	—
			Auf Konto-Korrent-Debitoren mit Bürgschaft	182	10
					1,117
					10
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1887					
					28,388
					16
1,164,126	40				1,164,126
					40

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Kantonalbank vom Jahre 1888.

Vertheilung des Reingewinnes

gemäß Art. 17 des Bankgesetzes vom 17. November 1869.

Der Reingewinn pro 1888 beträgt:

Fr. 177,775. 82 welchen die Bankvorsteherschaft wie folgt zu vertheilen vorschlägt:

Fr. 104,000. — Verzinsung des Dotationskapitals.

" 30,000. — Zuweisung an den außerordentlichen Reservefond.

" 30,000. — Einzahlung an die Staatskasse für Unterstützung bei Katastervermessungen, Elementarkatastrophen etc.

" 13,775. 82 Vortrag auf neue Rechnung.

Fr. 177,775. 82 Gleich oben.

Art. 17 des Bankgesetzes lautet: „Von dem nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden 50 % zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis derselbe den Betrag von 10 % des Gründungskapitals erreicht haben wird; über den Mehrbetrag verfügt auf Antrag der Bankvorsteherschaft der Große Rath zu Gunsten des thurgauischen Hypothekarkredites im Allgemeinen und der Schuldner der Bank insbesondere.“

B. 7.

Jahresschluss-Bilanz
der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden

auf 31. Dezember 1888.

Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.

Aktiven		Passiven	
I. Kassa.			
600,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft.	
40,130	40	Depositum bei der Zentralstelle in gesetzlicher Baarschaft.	
357,245	—	Uebrigere Bestände in gesetzlicher Baarschaft.	
997,375	40	Gesetzliche Baarschaft.	
11,700	—	Eigene Noten (Vide Beilage Nr. 1).	
77,100	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.	
1,096,170	68	9,995	28
II. Kurzfristige Guthaben.			
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			
10,173	98	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	
209,524	50	199,350	52
III. Wechselerforderungen.			
Diskonto-Schweizer-Wechsel:			
176,028	05	innert	30 Tagen fällig.
614,387	15	"	31—60 " "
858,086	65	"	61—90 " "
1,711,785	55	63,283	70 in über 90 " "
Wechsel mit Faustpfand:			
264,500	—	innert	30 Tagen fällig.
279,000	—	"	31—60 " "
277,000	—	"	61—90 " "
1,172,500	—	352,000	— in über 90 " "
152,448	—	Wechsel mit nur einer Unterschrift und ohne Faustpfand	
3,085,370	16	48,636	61
IV. Andere Forderungen auf Zeit.			
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
1,218,865	29	Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	
1,349,664	87	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.	
24,903,981	45	22,335,451	29
Hypothekaranlagen aller Art.			
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.			
4,240	—	Aktien	
1,663,380	10	Obligationen } vide Beilage Nr. 2.	
1,667,620	10	Effekten (öffentliche Werthpapiere).	
VII. Feste Anlagen.			
65,100	—	100	—
		Mobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.	
		Immobilien " " "	
VIII. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).			
648,211	75	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).	
31,675,978	64		
I. Notemission.			
Noten in Zirkulation		1,488,300	—
Eigene Noten in Kassa		11,700	—
} vide Beilage Nr. 1			
II. Kurzfristige Schulden.			
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren		7,370	10
Korrespondenten-Kreditoren		44,309	25
Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)		1,188,192	40
Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)		1,365,195	49
Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen		76,681	70
2,681,748 94			
III. Wechselschulden.			
Eigenwechsel		42,840	—
Tratten und Acceptationen		33,499	—
76,339			
IV. Andere Schulden auf Zeit.			
Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)		1,512,453	20
Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)		3,446,169	13
Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc., welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind)		11,087,644	90
Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc., mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre)		7,223,600	—
23,269,867 23			
V. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).			
Rückdiskonto auf Aktivposten		23,423	90
Ratazinsen auf Passivposten		316,823	75
Reingewinn des Rechnungsjahres 1888		177,775	82
518,023 47			
VI. Eigene Gelder.			
Einbezahltes Kapital		3,000,000	—
Ordentlicher Reservefonds		300,000	—
Außerordentlicher Reservefonds (vide Anmerkung)		330,000	—
3,630,000			

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Kantonalbank auf 31. Dezember 1888.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1888.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
Noten à Fr. 500	300,000	1,500	298,500
" " " 100	825,000	8,000	817,000
" " " 50	375,000	2,200	372,800
	1,500,000	11,700	1,488,300

Beilage Nr. 3. Konto-Korrent-Kreditoren.

Die Rückzahlungsbedingungen sind von der Direktion folgendermaßen bestimmt:
„Beträge bis auf 5000 Fr. sind ohne vorherige Kündigung, Beträge über 5000 Fr. nach erfolgter Kündigung von 10 Tagen rückzahlbar.“
Total 552 Konti mit einem Guthaben von Fr. 2,700,645. 60
Hievon sind auf erstes Verlangen, d. h. ohne vorherige Kündigung rückzahlbar 441 Konti mit Fr. 633,192. 40
Von den übrigen 111 Konti können ohne vorherige Kündigung je 5000 Fr. zurückgefordert werden „ 555,000. —
Sofort, d. h. ohne vorherige Kündigung rückzahlbar Fr. 1,188,192. 40
Der Rest von Fr. 1,512,453. 20, auf 111 Konti sich vertheilend, ist nach erfolgter Kündigung von 10 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Sparkassa.

Einlegerzahl und Rückzahlungsbedingungen.

Auf 31. Dezember 1888 betrug die Zahl der Einleger 9246 mit einem Guthaben von Fr. 4,811,364. 62
Davon sind 3746 Anlagen unter 200 Fr. mit Fr. 265,195. 49
5500 Anlagen können ohne Kündigung je 200 Fr. beziehen „ 1,100,000. —
Ohne vorherige Kündigung sofort rückzahlbar Fr. 1,365,195. 49

§ 9 des Sparkassareglements lautet:
Rückzahlungen, ganze oder theilweise, finden unter folgenden Bedingungen statt:
a. Beträge bis auf 200 Fr. werden ohne vorherige Kündigung und ohne Zinsabzug bei der Bank sofort, bei den Einnehmerien binnen zwei Tagen zurückbezahlt; doch dürfen innerhalb 30 Tagen im Ganzen nicht mehr als 200 Fr. zurückgezogen werden.
b. Für Summen von über 200 Fr. wird eine Kündigung von zwei Monaten verlangt. Bei Gutfinden der Kantonalbank werden indessen solche Beträge auch sofort, jedoch mit Abzug des Zinses von zwei Monaten für die ganze Rückzahlung, ausbezahlt.
Der Kantonalbank ist das Recht vorbehalten, ausnahmsweise die Kündigungsfrist bis auf drei Monate auszudehnen; auf bereits gekündete Beträge findet diese Bestimmung jedoch keine Anwendung.

Anmerkung des Inspektorats der schweiz. Emissionsbanken: In der Jahresbilanz pro 1887 erscheint der außerordentliche Reservefonds mit 360,000 Fr., weil die damalige Zuweisung auf Grund des Vorschlages der Verwaltungsbehörden mit 60,000 Fr. eingestellt worden war. — Laut Beschluß des Großen Rates im September 1888 ist die Zuweisung auf 30,000 Fr. beschränkt worden; in Folge erscheint der außerordentliche Reservefonds pro 1888 mit 330,000 Fr.

Die Beilage Nr. 2 (Effektenverzeichnis) befindet sich auf Seite 175.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zellenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Le juge de paix du cercle de Lausanne,

A vous: les personnes dont les noms suivent et dont le domicile actuel est inconnu, leurs héritiers ou ayants droit à un titre quelconque et toutes personnes intéressées possédant un certificat soit récépissé de dépôt de la Banque cantonale vaudoise, pour vous être notifié par affiche au pilier public et par insertion dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud et dans la Feuille officielle suisse du commerce:

Bovay , Susette-Louise, à Prahins, sans n°, du 5 septembre 1851,	Fr. 725. —
Blanchoud , veuve de Jean-Louis, à Vevey, sans n°, du 13 mai 1859,	» 1810. 20
Burand , Caroline, à Chexbres, sans n°, du 30 décembre 1862,	» 876. 05
Barbey , Louis-Jaques-Rod., à Pully, n° 4950, du 14 octobre 1865,	» 1000. —
Corbaz , Françoise-Susette, au Mont, sans n°, du 4 mai 1867,	» 200. —
Décombaz , veuve, à Belmont, sans n°, du 31 décembre 1850,	» 150. 72
Duboux , Frédéric, à Cully, sans n°, du 29 juillet 1854,	» 200. —
Delaharpe-Bischoff , à Lausanne, n° 1186, du 29 février 1864,	» 800. —
Destraz , Rodolphe, Charles-Louis et Julie, à Lutry, sans n°, du 15 janvier 1856,	» 800. —
Emery , Charlotte, à Genève, sans n°, du 20 décembre 1862,	» 600. —
La même , sans n°, du 5 décembre 1859,	» 200. —
Eternod , Auguste, juge, à Baulmes, sans n°, du 1 ^{er} avril 1856,	» 1670. —
Favre , Susette, à Bussigny, sans n°, du 9 août 1850,	» 144. 93
Favre , Jean-Louis feu J ^e -Marc, à Thierrens, sans n°, du 28 juin 1854,	» 1000. —
Grossiguer , Jean et Anna, à Pizy, sans n°, du 31 décembre 1850,	» 332. 96
Giddey , veuve, à l'Allex, sans n°, du 26 mars 1853,	» 100. —
Grandjean-Bourquin , veuve H ^{te} , Côte-aux-Fées, sans n°, du 9 juillet 1860,	» 600. —
Gilliéron , Henri, à Berne, sans n°, du 13 septembre 1859,	» 1000. —
Girard , David feu David, à Roche, sans n°, du 10 novembre 1858,	» 2500. —
Golay , Elise, à Morges, n° 10031, du 9 décembre 1867,	» 600. —
Girardet , Henri-Louis, à Sébeillon, sans n°, du 24 mars 1860,	» 250. —
Hostache , François, absent, n° 3296, du 19 janvier 1865,	» 100. —
Lehmann , Elise, en Venes, n° 5433, du 2 janvier 1866,	» 100. —
Lecoutre-Kerwand , hoirie, à Rolle, n° 6887, du 4 juillet 1866,	» 250. —
Mancillon , Jeanne, à Lausanne, sans n°, du 12 novembre 1851,	» 1245. —
Montarlier , Charles feu Auguste, à Bussigny, sans n°, du 27 novembre 1862,	» 100. —
Martin , Samuel, à Lausanne, sans n°, du 4 avril 1855,	» 300. —
Mercier , Jean-Pierre-Samuel, à Penthéraz, sans n°, du 17 mars 1859,	» 1000. —
Montandon , Henri-Louis, à Copenhague, n° 3813, du 4 avril 1865,	» 890. —
Marchand , Pierre, aubergiste, à Villeneuve, sans n°, du 23 novembre 1860,	» 6000. —
Le même , sans n°, du 4 janvier 1864,	» 1074. 10
Noverraz-Doxat , à Grandvaux, n° 924, du 29 janvier 1864,	» 300. —
Péneveyre , Louis, à Lausanne, sans n°, du 3 avril 1850,	» 13112. 85
Paroisse de Prilly , sans n°, du 29 mars 1862,	» 1000. —
Rey , David-Jacob et ses fils, à Vallorbes, sans n°, du 4 mai 1854,	» 2000. —
Roux , Marie, à Lausanne, sans n°, du 2 juin 1855,	» 400. —
Renaud , Jean-Henri feu Jean-Franç., à St-Georges, n° 9195, du 15 juillet 1867,	» 1000. —
Searpe , Marc, à Moudon, sans n°, du 7 juillet 1857,	» 200. —
Schertz , Louis, fromager, à Agiez, n° 7392, du 13 octobre 1866,	» 1000. —
Stehler , François-Samuel, à Montagny, sans n°, du 20 août 1858,	» 2000. —
Talon , Abram-Vincent-Louis, à Tavel, n° 1550, du 16 avril 1864,	» 3000. —
Verdun , née Mange, à Lyon, sans n°, du 2 avril 1856,	» 200. —
Vauthey , François de J ^e -P ^{re} , à Sugnens, sans n°, du 16 décembre 1854,	» 1000. —

La Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, au nom de laquelle agit son directeur, M. Ernest Ruchonnet, est instante aux présentes et m'a exposé ce qui suit:

1° Des certificats portant les numéros susindiqués ont été délivrés aux époques également susindiquées aux noms des personnes nommées ci-dessus, en suite de dépôts effectués en leur nom;

2° Par avis inséré le 14 mai 1887, dans la Feuille officielle suisse du commerce, et les 5 et 13 mai 1887, dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud, par simple lettre du 10 mai 1887 et par lettre chargée du 13 décembre 1888, le remboursement de leur dépôt à son échéance a été dénoncé auxdites personnes;

3° Malgré ces avis réitérés, ces dernières ou leurs ayants droit n'ont pas donné signe de vie ou n'ont pas encore produit les pièces nécessaires pour la constatation de leurs droits;

4° La Banque cantonale, instante, voulant faire courir en sa faveur la prescription de dix ans prévue par le Code fédéral des obligations, vous somme par les présentes de faire valoir vos droits contre elle, dans **ai d'une année**, dès la notification des présentes.

A l'expiration de cette année, une prescription de dix années commen-

cera à courir contre vous. Pendant ces dix années, vous pourrez interrompre cette prescription conformément à la loi. Au bout de cette période de dix ans, les créances faisant en votre faveur contre la Banque instante, en vertu des certificats délivrés, seront éteintes par la prescription et acquises à l'instante avec tous les intérêts courus.

Donné à *Lausanne*, pour être affiché au pilier public et inséré quatre fois dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud et dans la Feuille officielle suisse du commerce, à trois mois d'intervalle, ce 20 février 1889.

Le juge de paix: S. Gay.

Berne Handelsbank.

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen, der
ordentlichen Generalversammlung
Donnerstag den 14. März 1889, Vormittags 10^{1/2} Uhr,
im untern Saale des Casino in Bern
beizuwohnen.

Traktanden:

- 1) Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung pro 1888.
- 2) Beschlußfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
- 3) Wahlen.

Die Herren Aktionäre, welche an dieser Versammlung theilzunehmen gedenken, werden ersucht, vom 4. bis 14. März ein Bordereau mit Nummernverzeichnis ihrer Aktien einzureichen in

Bern bei der Bank selbst,

Basel bei der Basler Handelsbank,

Biel bei Herren Paul Bloesch & C^e,

St. Gallen bei Herrn J. V. Grob,

St. Immer bei Herrn Adolf Locher,

Zofingen bei der Bank in Zofingen,

Zürich bei der Schweizerischen Kreditanstalt,

wo zugleich der gedruckte Geschäftsbericht pro 1888 erhoben werden kann. Letzterer, enthaltend die Jahresrechnung nebst Bilanz und Revisionsbericht, wird überdies gemäß Art. 641, Ziff. 1 O. R. vom 4. März hinweg auf der Bank zur Einsicht aufgelegt sein.

Bern, den 22. Februar 1889.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

Rud. Schmid.

(H 716 Y)

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.

Einladung zur Generalversammlung.

Die Herren Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden zu der 32. ordentlichen Generalversammlung, welche

Dienstag den 26. März, Vormittags 10 Uhr,

im kleinen Saale der Tonhalle in Zürich

stattfinden wird, eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

- 1) Vorlegung des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes und der Rechnung über das Jahr 1888.
- 2) Antrag der Rechnungsprüfungskommission betreffend Abnahme der Rechnung über das Jahr 1888.
- 3) Antrag des Verwaltungsrathes betreffend die für das Jahr 1888 zu bezahlende Dividende.
- 4) Wahl der Kommission zur Prüfung der Rechnung über das Jahr 1889 (§ 15, Ziffer 2 der Statuten).
- 5) Erneuerungs- und Ersatzwahlen von 4 Mitgliedern des Verwaltungsrathes.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben von Samstag den 16. März bis Montag den 25. März, sowie am Versammlungstage selbst im Werthschreibenbureau der Schweizerischen Kreditanstalt bezogen werden.

Gleichzeitig mit den Stimmkarten werden den Aktionären auf Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes und der Rechnung über das Jahr 1888, sowie des Berichtes der Rechnungsprüfungskommission verabfolgt werden.

Zürich, den 21. Februar 1889.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

Abegg-Arter.

Der Direktor:

Spühler.

(O F 915)

Basler Check- und Wechselbank.

Der **Coupon Nr. 2** unserer Aktien kann von heute an mit **Fr. 35** an unserer Kasse bezogen werden.

Basel, 25. Februar 1889.

(H 607 Q)

Die Direktion.

Les créanciers de la **Société de consommation de Pully** sont avisés que la liquidation de cette société est inscrite dans le registre du commerce et qu'ils doivent présenter leurs prétentions jusqu'au **1^{er} mars 1890** au gérant de la liquidation, **M. Charles-Louis Milliquet, à Pully.** (H 1751 L)

La répartition aux actions aura lieu dès ledit jour, 1^{er} mars 1890

Buchdruckerei

JENT & REINERT in Bern

übernimmt

alle vorkommenden Druckerarbeiten.

Abonnements auf das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ für 1889 werden vom 1. Januar und 1. Juli an von allen Postbüreauen, sowie von der Expedition entgegenommen.